



## II. Das Haus und seine Sitte, die Familie und ihre Glieder.

### 20. Hausrecht.

Tritt ein zu dieser Schwelle!  
Willkommen hier zu Land!  
Leg' ab den Mantel, stelle  
den Stab an diese Wand!

Sitz oben an zu Tische!  
Die Ehre ziemt dem Gast.  
Was ich vermag, erfrische  
dich nach des Tages Laß!

Wenn ungerechte Rache  
dich aus der Heimat trieb,  
nimm unter meinem Dache  
als treuer Freund vorlieb!

Nur eins ist, was ich bitte:  
Laß du mir ungechwächt  
der Väter fromme Sitte,  
des Hauses heilig Recht!  
Ludw. Uhland.

### 21. Sprüche, Sprichwörter und Merkworte.

Jer. 29, 5. Bauet Häuser, darinnen ihr wohnen möget.

Ps. 127. Wo der Herr nicht das Haus bauet, da arbeiten umsonst, die daran bauen.

Mein Haus ist meine Burg.

En egen Hus, en egen Hof un Arbeit alle Dag':

De meisten ist dat Glück to grot — so sökt se sik en Plag!

(Kl. Groth.)

Fleißiger Hausvater macht hurtig Gesinde. — Des Herrn Auge macht die Pferde fett.